

Förderzentrum geistige Entwicklung

der Lebenshilfe KV Tirschenreuth e.V. 

Waldsassener Str. 9; 95666 Mitterteich; Tel.: 09633 – 923 198 -0

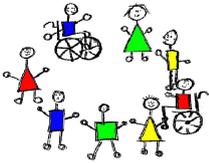
Mitterteich, 18.12.2019

Aufklärung / Beratung zur Depressionen, Angststörungen und psychischen Erkrankungen

„Die Aufklärung über diese psychische Erkrankung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der auch die Schulen einen wichtigen Beitrag leisten“, Kultusminister Michael Piazolo

Hierfür wurde der folgende 10-Punkte Plan des Bayerischen Kultusministeriums entwickelt:

1. Bereits im Lehramtsstudium wird das Thema Depression berücksichtigt.
2. Seminarlehrkräfte für Psychologie erhalten ein Ausbildungsmodul zum Thema Depressionen für die Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren in der zweiten Phase der Lehrerbildung.
3. Das Beratungsangebot der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen wird vereinheitlicht und durch die Staatlichen Schulberatungsstellen koordiniert.
4. Aufklärung über Depressionen und Angstzustände wird in Form von konkreten Unterrichtsbeispielen in die Online-Ebene der Lehrpläne aufgenommen und den Lehrkräften zur Verfügung gestellt.
5. Lehrkräfte erhalten Informationsmaterialien über das Krankheitsbild und über Modelle der Beratung.
6. Schülerinnen und Schülern und deren Erziehungsberechtigten werden Informationsmaterialien und Ratgeber über die Homepage des Kultusministeriums zur Verfügung gestellt.
7. Ein Lern-/Aufklärungsvideo für Schüler und Erziehungsberechtigte wird erarbeitet und über die Homepage des Kultusministeriums bereitgestellt.
8. An allen Schulen wird eine individuelle Übersicht über innerschulische und außerschulische Hilfsangebote in der Region erstellt und gepflegt.
9. Die Zusammenarbeit der Schulpsychologen und der externen Experten im jeweiligen Schulumfeld wird vertieft.
10. Maßnahmen zur Stärkung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler werden weiterentwickelt und gezielt auf das Thema Depression zugeschnitten.



Förderzentrum geistige Entwicklung der Lebenshilfe KV Tirschenreuth e.V.

Waldsassener Str. 9; 95666 Mitterteich; Tel.: 09633 – 923 198 -0

Als Einrichtung nehmen wir das Thema sehr ernst und setzen die für uns relevanten Punkte wie folgt konkret um:

Punkt 4:

- Erarbeitung und Umsetzung von praktischen Unterrichtsbeispielen: Filme zu Fallbeispielen, Besprechung und Rollenspiele
- Notfallmappe für Nichtsprechende Schüler

Punkt 5 und 6:

- Beschaffung und ggf. Anpassung von Informationsmaterialien für Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Erzieher, Pflegekräfte und Individualbegleitungen, auch einfacher Sprache und mit Symbolen

Punkt 8:

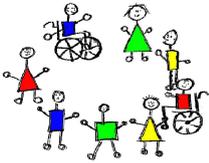
- Erstellung einer Übersicht zu schulischen und außerschulischen Hilfsangeboten, Information der Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Erzieher, Pflegekräfte und Individualbegleitungen

Punkt 9:

- Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologen und Einführung eines regelmäßigen Konsils zu Fallbesprechungen mit und von Schülern

Punkt 10:

- Pädagogische Ausrichtung aller Aktivitäten der Einrichtung zur Stärkung der Persönlichkeit der Schüler, regelmäßiger Austausch zu Schülern und Fallbesprechungen, Stärkung der Elternarbeit



Förderzentrum geistige Entwicklung der Lebenshilfe KV Tirschenreuth e.V.

Waldsassener Str. 9; 95666 Mitterteich; Tel.: 09633 – 923 198 -0

Übersicht inner- und außerschulischer Hilfsangebote:

Innerschulische Ansprechpartner

- Schülersprecher: Marc Laubert
- Vertrauenslehrer: Florian Seidl
- Schulleiter: Klaus Jahn, 0176 47737124
- Elternbeirat: Stefan Hösl

Innerschulische Hilfsangebote

- Info Material
- Allgemeine Thematisierung im Unterricht
- Kummerkasten
- Beratungsgespräche
- Fallbesprechungen
- Kooperation mit den Psychologen der Lebenshilfe Tirschenreuth
- Vierteljährliche Konsile mit der KJP

Außerschulische Ansprechpartner und Hilfsangebote:

- Schulpsychologe SFZ Tirschenreuth: Helmuth Thanner, 0175 5118917
- Staatliche Schulberatungsstelle: Sabine Sollfrank, 09631 88346
- Jugendamt Tirschenreuth: 09631 880
- Kinder- und Jugendpsychiatrie Weiden, 0961 391670
- Allgemeine Notfallnummer: 112
- Notfallnummer psychische Krise: 143
- Kinder- und Jugendtelefon: 0800 111 0 333
- Elternberatung: 0800 111 0 550